

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN!

Stadt Herne
AUSGABE 12/2018

HERNER SELBSTHILFE Journal

Informationen für selbsthilfeinteressierte Menschen



DAS BÜZ INFORMIERT

25 Jahre Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Herne

DAS BESONDERE THEMA

Selbsthilfe 2.0 vs. Real-Life-Erlebnis

STUDIENFAHRT DER SELBSTHILFE

in die Metropolregion Main-Neckar

Bereich – wer davon betroffen
kann ich sprechen? Welchem
de ich einen Ausweg?
im Frühjahr 2018 gegründet.
ftigt, sind herzlich eingeladen.
eigene Selbstbewusstsein zu
n. Die Gruppe trifft sich an je-
er-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ),

erne
n@herne.de

zur Neugründung

hörige psychisch kranker Men-
HG für Transgender geplant.

und Gruppen wenden Sie sich
selbsthilfe-zentrum@herne.de.
auf und helfen Ihnen bei einer
lfegruppe.

Besonderes. Denn eine solche
uationen Unterstützung durch
er positiven Erfahrung erleben
och eine gewisse Unsicherheit.
erstützen, hat sich das Bürger-
er*innen“, getragen vom Deut-
sverband NRW und von den
KK-Landesverband Nordwest),
lfegruppen eine Orientierung
n mit Gruppen aus und unter-
munikation, Organisation und

vom BüZ erstmals in die Praxis
reinander finden im BüZ regel-
aus ist das BüZ im Rahmen des
er Regionalgruppe NRW West
nterstützer*innen aus Herne an
zer*innen in NRW teilzunehmen
beit zu berichten.

: 02323 16 - 3636

DER BUCHTIPP



DU FEHLST
50 Geschichten von
Leben und Tod
Hrsg. Petra Schaberger,
Ayse Bosse.
Q5 Verlag, Heppenheim
ISBN 978-3-9819857-0-2
19,99 Euro
Erhältlich im Handel
oder auf
www.q5-verlag.de

„DU FEHLST“ – GESCHICHTEN VON LEBEN UND TOD

HERNER AUTORIN SCHREIBT FÜR EINEN GUTEN ZWECK

In der im September 2018 erschienenen Anthologie „Du Fehlst“ erzählen 50 Autor*innen wahre oder erdachte Geschichten über Trauer, Liebe und Verlust und widmen sich damit auch der guten Sache. Alle Texte wurden gespendet und auch die 50 Illustrationen der Grafikerin Barbara Nagel flossen unentgeltlich in dieses Buchprojekt. Der umfangreiche Band entstand dank eines Wettbewerbs im Webblog des Heppenheimer Q5 Verlages. Aus 730 eingereichten Texten wählte eine dreiköpfige Jury, bestehend aus den Trauerbegleiterinnen Ayse Bosse und Christa Lübken sowie Projektleiterin Petra Schaberger, die 50 besten Geschichten aus.

Auch der Text „Rote Ballons“ von der Hernerin Simone Sowe landete unter den ersten 50 und ist nun in der Anthologie vertreten. Sie erzählt darin vom Tod ihrer Mutter und wie sich danach alles änderte. Für Simone Sowe ist es eine Herzensangelegenheit, die Hospizarbeit zu unterstützen, denn 60 Prozent des Erlöses gehen an Hospizvereine, und so bietet sie interessierten Herner Gruppen und Institutionen gern auch Lesungen oder Gespräche zu diesem Buch an.

Kontakt über Bürger-Selbsthilfe-Zentrum
Telefon: 02323 16 - 3636
buerger-selbsthilfe-zentrum@herne.de

Stadt H
USGABE 12/2018

FE
na

S

ch

RHEU

ensuch



ensuch

